



NVE

5 / 2017

Hast du den Lawinenlagebericht auf Varsom.no gelesen?

Der norwegische Lawinenwarndienst veröffentlicht im Winter täglich einen Lawinenlagebericht auf Varsom.no. Lies den Lagebericht und berücksichtige die geltenden Lawinenprobleme in deiner Tourenplanung.

Varsom.no besucht?

Die Schnee- und Wetterverhältnisse sind kompliziert und können sich schnell ändern. Sie können anders sein als du es eventuell gewohnt bist.

Hol dir die Informationen auf **Varsom.no**

- ✓ Lawinenlagebericht
- ✓ Eisverhältnisse auf Binnenseen
- ✓ Hochwasserwarnung
- ✓ Sicherheitshinweise
- ✓ Beobachtungen

FAKTA

Zugang

Auf www.varsom.no findest du den Lawinenlagebericht für Norwegen.

www.regobs.no gibt dir Zugang zu den neuesten Lawinenbeobachtungen. Hol dir die Daten direkt aufs Smartphone, suche nach „regobs“ im Appstore oder Google Play. Teile deine Beobachtung mit anderen, sieh was andere berichten und nutze topografische Karten mit Hangneigung offline unterwegs direkt in der regobs-App.

www.yr.no Wettervorhersage für Norwegen. Ortssuche. Stündliche Vorhersage für die nächsten zwei Tage und 9-Tage-Vorhersage.

Die Notrufnummer bei Unfällen ist die 112. Beachte dass der Empfang in vielen Gebirgsregionen schlecht oder nicht vorhanden sein kann. Schlechtes Wetter und große Abstände können zu größeren Verzögerungen bei Rettungseinsätzen führen. Kenntnisse über Kameradenrettung, sichere Navigation und Überleben unter harten Winterbedingung sollten ebenso vorhanden sein wie die notwendige Lawinenausrüstung. Wir empfehlen ebenfalls das Mitführen eines Erste-Hilfe-Set sowie einer Biwak Ausrüstung. Nortind stellt qualifizierte

Bergführer; eine sichere Wahl und sicher die beste Möglichkeit guten Schnee zu finden.

Die Schneeverhältnisse und das Klima

Das Klima in Norwegen ist viel milder als man es soweit nördlich erwarten würde. Hauptgrund hierfür ist der Nordatlantikstrom und die milde Luft aus süd-west; auch die süd-west nach nord-ost Ausrichtung der norwegischen Küste erlaubt es milder Luft weit in die Arktis vorzudringen. Norwegen hat lange und schneereiche Winter. Das Festland erstreckt sich von 58° bis 71° Nord und Svalbard von 76° bis 80° Nord. Tiefdruckgebiete treffen regelmäßig die norwegische Küste und die Lawinensituation kann sich bei den starken Schneefällen schnell ändern. Sogenannte polare Tiefdruckgebiete können besonders heimtückisch sein und zu heftigen Schneestürmen in den nördlichen Regionen führen. Im Inland und auf Svalbard fällt deutlich weniger Schnee und sehr kalte und trockne Perioden sind keine Seltenheit; ein langanhaltendes Altschneeproblem ist typisch für diese Regionen. Lange Tage im Frühjahr und Sommer, mit Mitternachtssonne nördlich von 66° entschädigen für die wenige Sonnenstunden im Winter. Die Berge in Norwegen variieren stark in Form und Höhe; von unzähligen alpinen Felszacken an den Fjorden entlang der Küste im Westen und

Norden über die massive skandinavische Gebirgskette (mit bis zu 2469 m in Jotunheimen), zu weiten Hochebenen im Norden und Süden. Die Baumgrenze steigt von Norden nach Süden stetig von Meereshöhe bis auf ca. 1000 m an.

Das Wetter ändert sich oft sehr schnell und kann dich überraschen; entweder mit sich rasch ändernden Schnee- und Lawinverhältnissen oder stark eingeschränkter Sicht. Denk daran: Ist der Schnee das Problem ist das Gelände oft die Lösung.

Beachte vor allem die im Lagebericht angegebenen Lawinprobleme. Sie helfen dir dabei die richtige Tour zu wählen oder zumindest ungeeignete Touren zu erkennen. Solltest du das Skifahren in den Alpen oder Nordamerika gewöhnt sein, beachte dass die Sonne erst viel später in der Saison eine Rolle spielt als du es eventuell gewöhnt bist. Tribschnee ist der häufigste Grund für Lawinengefahr in Norwegen. Die recht hohen Windgeschwindigkeiten führen oft zu sehr harten Schneebrettern. Typische Alarmzeichen können daher seltener sein und das Auffinden von Schwachschichten erschweren. Es wird oft unterschätzt wie schnell und heftig sich Tribschneebretter bilden. Zusätzlich zu den Schneebrettern entstehen oft Wechten; meistens an Osthängen runder oder Plateau-artiger Berge.

Varsom.no

Du findest den Lawinlagebericht für 21 Regionen (Stand 2017) auf Varsom.no ist die Internetseite des Norwegischen Lawinwarndienstes, aber auch weiterer Naturgefahren wie Hochwasser, Erdbeben oder die Eisverhältnisse auf Binnenseen ausgegeben von Norwegischen Energie- und Wasseramt werden hier veröffentlicht. Die Produkte auf Varsom.no gibt es in Norwegischer und Englischer Sprache, aber weitere Sprachen sind für die Zukunft geplant.

Der Lawinlagebericht

Wir veröffentlichen jeden Tag um 16 Uhr eine Prognose für die kommenden zwei Tage. Im Falle großer Lawinengefahr (Stufe 4/5) veröffentlichen wir den Bericht für die betroffene Region schon um 14 Uhr. Dies gilt für die Hauptsaison vom 1. Dezember bis zum 31. Mai. In der Nebensaison (vom 20. Oktober bis zum 30. November und vom 1. bis zum 20. Juni), veröffentlichen wir einen Lagebericht nur bei großer oder sehr großer Lawinengefahr. Dies gilt auch für Gebiete außerhalb der definierten Warnregionen in Norwegen. Unsere Beobachter sind jedoch nur innerhalb der Warnregionen und während der Hauptsaison tätig. Unsere Warnregionen sind im Schnitt ca. 5000 Quadratkilometer groß.

Der Lawinlagebericht folgt internationalen Standards

und enthält für jeden Tag und jede Region:

- Die Gefahrenstufe und eine kurze Zusammenfassung
- Bis zu drei Lawinprobleme mit entsprechenden Verhaltenshinweisen
- Eine Beschreibung der Lawinlage und dem dazugehörigen Wetterbericht für die alpinen Regionen (nur auf Norwegisch)

Der wichtigste Bestandteil des Lawinlageberichtes sind die Lawinprobleme welche sich aus den folgenden Faktoren zusammensetzen:

- Welchen Lawinentyp erwarten wir?
Wo liegt die Schwachschicht?
- Wie verbreitet sind die Gefahrenstellen und wo liegen sie hauptsächlich (Höhenlage, Himmelsrichtung, Geländetyp)?
- Wie große Lawinen werden erwartet und wie leicht sind sie auszulösen?
- Tipps wie du das jeweilige Lawinproblem erkennen und umgehen kannst.

Alle unsere Daten sind öffentlich zugänglich: Beobachtungen findest du auf regobs.no, Daten der Wetterstationen und Wettermodelle auf yr.no und xgeo.no. Letztere ist unsere professionelle Plattform die auch im täglichen Dienst von den Prognostikern genutzt wird. Hier kannst du Daten von verschiedenen Quellen zusammenstellen (z.B. Neuschneehöhen, Feldbeobachtungen, web-cams und Wettervorhersage).

Der Norwegische Lawinwarndienst

NVE leitet den Warndienst und ist Mitglied der Europäischen Lawinwarndienste (www.avalanches.org). Den Lageberichte erstellt und veröffentlicht der Norwegische Lawinwarndienst, ein Zusammenarbeit zwischen NVE, dem Straßenverkehrsamt, dem Norwegischen Meteorologischen Institut und Bane Nor, die seit 2013 besteht. Rund 100 Beobachter und 25 Prognostiker tragen zum Lawinlagebericht bei (Stand 2017). Alle Beobachter haben ein Trainingsprogramm absolviert (4 Kurse, 3 Qualifikationsstufen). Die Prognostiker werden darauf aufbauende noch in zwei weiteren Kursen geschult. Jeder Beobachter liefert im Schnitt 2-3 Beobachtungen pro Woche für seine Region. Hinzu kommen weitere Beobachtungen der Straßen- und Räumdienste.

Wir wünschen spannende Abenteuer und eine sichere Tour!